



Dr. Wöschler & Partner  
ZAHNÄRZTE

## Patienteninformation

für das Verhalten nach operativen  
Eingriffen im Zahn- Mund- Kieferbereich

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

- Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.
- Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung legen wir - falls erforderlich - einen Tupfer ein, auf den Sie bitte ca. 15 Minuten beißen. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Sollte die Blutung anschließend noch immer nicht gestoppt sein, rufen Sie uns bitte an.
- Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere feucht-kalte Umschläge bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Ruhen Sie sich zu Hause aus und lagern Sie den Kopf durch dicke Kissen hoch.
- Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf belagbildende Milchprodukte und Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
- In den nächsten 24 Stunden sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee trinken. Verzichten Sie für heute auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
- Ist die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt, sollte Sie dies nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, informieren Sie uns bitte sofort.
- In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dies gilt insbesondere für stark kreislaufbelastende Arbeiten und Sportarten.
- Putzen Sie weiterhin regelmäßig Ihre Zähne und auch eventuell vorhandenen Zahnersatz. Sparen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus. Ein vorsichtiges Spülen (2 x täglich) mit Chlorhexetidin - oder Kamillelösung im Wundbereich ist sinnvoll. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereichs ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmever-schriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung  
**Ihr Praxisteam Dr. Wöschler & Partner**